



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XXXVIII. Capittel. Gebett in Elend vnd widerwertigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

umbfangen: dem ich mit vollkom-
mener Lieb angehangen hab/densel-
ben lobe vnd preise ich / vnd bette ihn
an/der da lebet vnd registret Gott in
Ewigkeit/ Amen.

Ein Gebett in Elendt vnnnd Wider-
wertigkeit.

Das 38. Capittel.

Erbarm dich / O Herr / Er-
barm dich / O gütiger / Er-
barm dich meiner / der ich ein
gang elender Sünder bin / der un-
billliches thut / aber billliches leidet:
der stettigs sündigt/vnd dein Straff
täglich auff sich trägt: wann ich er-
wege das böß / so ich täglich began-
gen / so ist es nicht so ein grosses/
das ich leide: es ist schwärer was
ich veruolreht / vnnnd ist leichter das
ich vertrage. O Herr / du bist ge-
recht/

recht / vnnnd dein Gericht ist auff-
richtig : all deine Gericht seynd ge-
recht vnd war. Gerecht vnnnd auff-
richtig bist du / Herz vnser Gott / vnd
ist kein vnrechts an dir. Dann du
straffest vns Sünder nicht vnbilllich
noch gretwlich. O du Allmächtiger
vnnnd barmherziger Herz / der du
vns / da wir nicht waren / gewal-
tiglich gemacht hast : vnnnd da wir
verloren waren / durch vnser
Schulde / hast du vns d. rch dein
reichmilte. Güte wunderbarlich
widerbracht. Ich weiß vnnnd bins
gewiß / daß es mit vnserem Leben
nit vngesehr zugehet / sonder es wird
von dir dem Herrn vnserem Gott
angeordnet vnd regieret. Dann du
trägst Sorg für alle Ding / inson-
derheit aber für deine Knecht / die all

Ihr

ihr Hoffnung allein auff deine
Barmherzigkeit gestellt haben:
Darumb flehe vnd bitte ich ganz
demütiglich / daß du mir nicht wöl-
lest thun nach meinen Sünden / mit
denen ich deinen Zorn verdienet hab/
sondern nach deiner grossen Barm-
herzigkeit / die auch alle Sünden
der ganzen Welt obertrifft. O
Herz / der du von aussen die Pla-
gen auflegest / verleihe inwendig
allzeit ein beständige Gedult / also
daß dein Lob von meinem Munde
nicht abweiche: Erbarme dich mei-
ner / O Herz / erbarme dich meiner /
vnd hilf mir / wie du wol weis /
daß es mir von nöthen thut an Leib
vnd Seel. Du weisst alles / du ver-
magst alles / der du registere in E-
wigkeit.

Ein